

**Auseinandersetzung mit E. Stern, ETH, et al. (z.T. sind sich die Texte sehr ähnlich):**

Als argumentativen Ausgangspunkt benützte ich den Satz von Stern:

*Latein hat keinen Effekt auf das logische Denken oder das Lernen von anderen Sprachen wie beispielsweise Spanisch. (2008 Stern/ETH und anderswo)*

- Je nach dem bekämpfte ich nur Thema a:

*Latein hat keinen Effekt auf das logische Denken*

- oder Thema b:

*Latein hat keinen Effekt auf das Lernen von anderen Sprachen wie beispielsweise Spanisch.*

- oder beide zusammen.

-----

1) Die leidige Sache mit dem logischen Latein:

<http://altphilologenverband.de/forumclassicum/pdf/FC2010-4.pdf>

Nur zum Thema a

2) Ein vermeintlich alter Hut mit sehr gegenwärtigem Nutzen:

NZZ 30.3.2011

Nur zum Thema b

3) Latein und seine Gegnerinnen:

Bulletin SAV Nr. 77, April 2011

[http://www.philologia.ch/Bulletin/docs/Bulletin\\_77.pdf](http://www.philologia.ch/Bulletin/docs/Bulletin_77.pdf)

Zu beiden Themen, a verkürzt

4) Die Entbabylonisierung des Sprachunterrichts:

FAZ 9.6.2011

Nur zum Teil b

5) Unfaire Latein-Kritik

Pegasus-Online 1/2011: <http://www.pegasus-onlinezeitschrift.de/> , Sidemenu „Erga“

Zu beiden Themen, a verkürzt

- Nr. 2) und 4) unterscheiden sich nur wenig, ebenso Nr. 3) und 5).

- Neben E. Stern hat sich auch Tuulia Ortner mit dem Thema a beschäftigt, gleich falsch wie Stern. Ortners Argumente habe ich in Nr. 1 widerlegt, als dasselbe Missverständnis wie das von Stern et al., s. dort die Lit.